

**Sperrfrist: Sonntag, 31. März, 11.30 Uhr**



EVANGELISCHE  
LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG  
Amt für Information

Augustenstraße 124  
70197 Stuttgart  
Telefon (07 11) 2 22 76-58

## Pressemitteilung

Dienstag, 26. März 2002

### **Ostern ist mehr als Osterhasen**

**Landesbischof Gerhard Maier: Die Auferstehung Jesu verändert das Leben**

Stuttgart. In seiner Osterpredigt ist Landesbischof Gerhard Maier auf die angespannte Situation in Israel, Palästina und auf die nach wie vor großen Probleme in Afghanistan eingegangen. Die Realität des Todes hole die Menschen täglich neu ein, ob im Nahen Osten oder auf deutschen Straßen. Angesichts dessen helfe ein Reden über Osterhasen nicht weiter. „Da braucht man eine Botschaft mit geschichtlichem Fundament“, sagte Maier und verwies auf die Bibel.

In der Heiligen Schrift würden Fragen des Zweifels nicht nur zugelassen, sondern auch beantwortet. Nachdem am Karfreitag der Kreuzigung Jesu und seines qualvollen Sterbens gedacht wurde, feiern die Christen zu Ostern die gute Nachricht von Jesu Auferstehung. Ein Leben nach dem Tod sei für Christen nicht nur eine Hoffnung, sondern Gewissheit, so Maier.

Das Oberhaupt der Evangelischen Landeskirche in Württemberg rief seine Zuhörer auf, diese Gewissheit zu teilen: „Der Tod ist für alle Zeiten überwunden durch die Auferstehung Jesu“. Seine Auferstehung mache die Einzigartigkeit der Person Jesu überhaupt erst aus. Die Nachricht, dass der Tod nicht das Letzte ist, verändere das Leben jedes einzelnen, so der Bischof weiter. „Wer nicht nur mit seinem Sterben rechnet, sondern auch mit seinem Auferstehen, für den ist das Leben völlig anders geworden, der kann in aller Nüchternheit für andere leben und da sein.“ Der Geistliche nahm das Versprechen der christlichen Osterbotschaft auch für die Konflikte weltweit in Anspruch.

Astrid Günther

Hinweis: Der Ostergottesdienst mit Landesbischof Gerhard Maier beginnt am Sonntag, 31. März, um 10.30 Uhr in der Stuttgarter Schlosskirche.